

Jahresbericht 2022.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung



Inhalt

3	2022: Inflations Sorgen belasten Finanzmärkte
5	Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG mit Jahresrechnung
7	BVG-Mix mit Jahresrechnung
9	BVG-Mix Plus 35 mit Jahresrechnung
11	Immobilien Schweiz mit Jahresrechnung
14	Immobilien Romandie mit Jahresrechnung
17	Hypotheken Schweiz mit Jahresrechnung
19	Jahresrechnung Stiftungsvermögen
20	Anhang zu den Jahresrechnungen
30	Nachhaltigkeitsbericht
38	Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Der Jahresbericht sowie die Quartalsberichte der Helvetia Anlagestiftung werden in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Diese Dokumente sind online verfügbar:
www.helvetia-anlagestiftung.ch
(Informationen/Dokumente & Broschüren)

Copyright © 2023 Helvetia Anlagestiftung, Basel

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Institution von Helvetia Versicherungen.

2022: Inflations Sorgen belasten Finanzmärkte.

Ausufernde Inflationsraten, steigende Zinsen, Energiesorgen und Krieg belasteten die Finanzmärkte im vergangenen Jahr. Die meisten Aktien- und Anleihenmärkte beenden das Jahr mit grossen Verlusten.

Die Anfang Jahr gehegte Hoffnung, wonach sich das Wirtschaftswachstum dank Covid-Lockerungen nochmals beschleunigen sollte, wurde schnell im Keim erstickt. Die hartnäckige Inflation und die steigenden Leitzinsen, aber auch der Krieg in der Ukraine belasteten die Konsumenten- und Unternehmerstimmung. Zudem wirkten in Europa besonders im zweiten Halbjahr Sorgen um die Energieversorgung wachstumshemmend. Insgesamt dürfte sich 2022 das globale Weltwirtschaftswachstum auf gut 3% von 6% im Vorjahr abgeschwächt haben. Der Arbeitsmarkt in den USA und Europa zeigte sich dennoch überraschend robust. Die Arbeitslosenraten verharrten beidseits des Atlantiks nahe rekordtiefen Werten.

Dass die Weltwirtschaft noch immer mit den Nachwehen der Covid-Pandemie zu kämpfen hat, zeigt sich am deutlichsten bei der Inflationsentwicklung. Die globalen Lieferkettenengpässe haben sich zwar im Verlaufe des Jahres etwas gelichtet, dennoch führte der immer noch vorhandene Rückstau zu deutlich höheren Produzentenpreisen. Dazu kamen Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt, wo sich Engpässe bei Fachkräften zuspitzten, was besonders in den USA die Löhne in die Höhe trieb. Die jährliche Verbraucherpreis-Inflation stieg in den USA zwischenzeitlich auf 9.1%, was der höchste Wert seit 1981 ist. In der Eurozone, wo die Energiepreise der wichtigste Kostentreiber waren, wurde mit 10.7% der höchste Wert seit der Gründung des europäischen Währungsraums gemessen. Auch die Schweiz konnte sich bei der Teuerung dem globalen Zyklus nicht entziehen. Allerdings fielen hier mit dem Höchststand von 3.5% die Werte deutlich moderater aus als im benachbarten Ausland. Dies liegt unter anderem am gestiegenen Franken, an der tieferen Energiegewichtung im Warenkorb zur Inflationsberechnung und dem allgemein höheren Lohn- und Preisniveau der Schweiz.

Zeigten sich die Zentralbanken im Frühjahr noch zögerlich, so mussten sie im Verlaufe des Jahres beherzter eingreifen. Um den Inflationsdruck zu bändigen, wurden die Leitzinsen in rekordverdächtigem Tempo angehoben. Innert weniger Monate erhöhte die US Fed ihren Leitzins von 0.25% auf 4.5%, die EZB von -0.5% auf 2% und die SNB von -0.75% auf 1%. Die volle Wirkung dieser Zinsschritte dürfte erst mit einer gewissen Verzögerung eintreten. Immerhin haben die SNB-Erhöhungen einen positiven Effekt auf die Sparzinsen. Nach über einem Jahrzehnt ohne Sparzinsen in der Schweiz bieten nun erste Banken wieder einen Zins an.

Für die Finanzmärkte war das Jahr 2022 eines der schwächsten in der Geschichte. Die restriktivere Geldpolitik, die geopolitischen Krisen und die konjunkturellen Unsicherheiten belasteten die Aktienmärkte. Das US-Börsenbarometer S&P 500 verlor 18.1%, so viel wie seit 2008 nicht mehr. Aber auch der Schweizer SMI (-14.3%) und der EuroStoxx 50 (-8.5%) mussten deutlich Federn lassen.

Die ausufernden Inflationsraten und die rasanten Zinserhöhungen führten zu einem Anstieg der Renditen für Staatsanleihen. Die 10-jährigen Renditen stiegen in den USA von 1.5% auf 3.9%, in Deutschland von -0.2% auf 2.6% und in der Schweiz von -0.2% auf 1.6% an. Der rasante Anstieg der Anleihenrenditen spiegelt sich in einer sehr negativen Wertentwicklung bei den Anleihen. Der globale Anleihen-Index Bloomberg Global Aggregate verlor mit -16.2% so viel wie noch nie seit seiner Lancierung 1990. Und auch der Schweizer SBI All Bond-Index verlor 12.1%.

Während die Schweizer Immobilienpreise auf dem Transaktionsmarkt grösstenteils noch zulegten, verzeichneten kotierte Immobilien aufgrund des gesunkenen Ausgabeaufschlags ebenfalls grössere Verluste (SXI Real Estate Funds -15.2%). In diesem schwierigen Umfeld behaupteten sich unsere Immobilien-Anlagegruppen auch aufgrund der Bewertung zum Nettoinventarwert mit sehr ordentlichen Performances. Zu den wenigen Gewinnern 2022 zählten auch die Rohstoffe (+16.1%), die von der Inflation und den erhöhten geopolitischen Unsicherheiten profitierten.

Die Helvetia Anlagestiftung blickt auch 2022 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das Gesamtvermögen der Helvetia Anlagestiftung hat sich im Berichtsjahr 2022 um CHF 409.5 Mio. auf CHF 2'360.0 Mio. erhöht (+21.0%).

Dank

Mein Dank gilt vorab allen Anlegerinnen und Anlegern, welche uns auch im turbulenten Jahr 2022 wiederum ihr Vertrauen geschenkt haben. Im Weiteren danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, den Mitgliedern der Anlageausschüsse, sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsführung für die engagierte und wertvolle Arbeit. Dank gebührt auch unseren strategischen und operativen Partnern, die die vielfältigen Leistungen unserer Stiftung erst möglich machen.

Donald Desax
Präsident des Stiftungsrates

Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG.

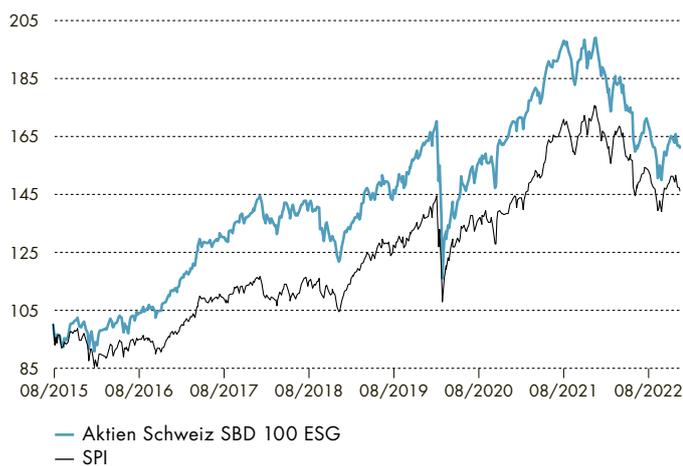
Innovativ indexiert, intelligent investiert.

Performance

in %	2022	2021
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	-18.9	18.3
Benchmark ¹	-16.5	23.4

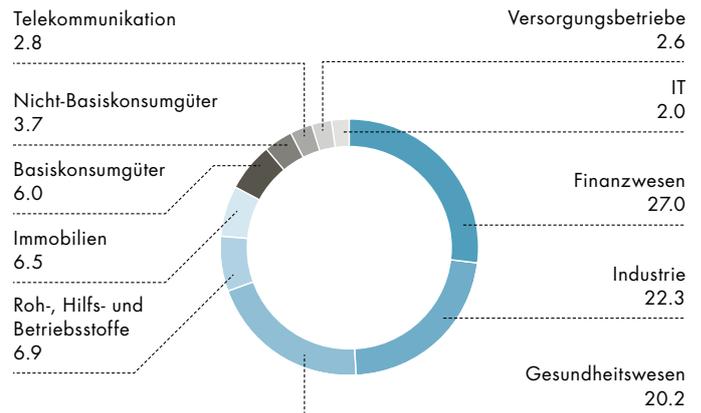
¹ Swiss Performance Index.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2022	31.12.2021
Finanzwesen	27.0	23.4
Industrie	22.3	24.4
Gesundheitswesen	20.2	18.9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.9	10.4
Immobilien	6.5	6.2
Basiskonsumgüter	6.0	5.8
Nicht-Basiskonsumgüter	3.7	2.9
Telekommunikation	2.8	2.3
Versorgungsbetriebe	2.6	1.4
IT	2.0	4.3



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	187 322.12	1 035 601.32
Kurzfristige Forderungen	553 385.29	124 105.11
Aktien Schweiz	86 732 261.14	150 779 281.19
Gesamtvermögen	87 472 968.55	151 938 987.62
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-73 995.38	-147 116.24
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-3 580.45	-5 329.75
Nettovermögen	87 395 392.72	151 786 541.63
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	151 786 541.63	129 671 010.29
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	3 645 953.25	3 724 085.60
Rücknahme von Ansprüchen	-43 442 717.50	-5 037 903.65
Gesamtverlust (-)/-gewinn	-24 594 384.66	23 429 349.39
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	87 395 392.72	151 786 541.63

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Negativer Zinsertrag (-)	-58.34	-
Erträge aus Aktien	2 757 120.87	3 151 914.27
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	57 975.55	45 914.40
Total Erträge	2 815 038.08	3 197 828.67
Vermögensverwaltungsaufwand	-377 128.69	-373 724.04
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-369 439.40	-581 011.99
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-80 006.85	-3 466.15
Total Aufwendungen	-826 574.94	-958 202.18
Nettoerfolg	1 988 463.14	2 239 626.49
Realisierter Kapitalverlust (-)/-gewinn	-2 323 394.40	10 679 788.46
Realisierter Erfolg	-334 931.26	12 919 414.95
Nicht realisierter Kapitalverlust (-)/-gewinn	-24 259 453.40	10 509 934.44
Gesamtverlust (-)/-gewinn¹	-24 594 384.66	23 429 349.39

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	76 470.1383	77 306.0674
Ausgegebene Ansprüche	2 355.3447	2 104.7310
Zurückgenommene Ansprüche	-24 540.9284	-2 940.6601
Stand am Ende des Berichtsjahres	54 284.5546	76 470.1383
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	1 573.32	1 955.62
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	36.63	29.29
Inventarwert eines Anspruchs	1 609.95	1 984.91

BVG-Mix.

Breit diversifiziert.

Performance

in %	2022	2021
BVG-Mix	-10.8	7.1
Benchmark ¹	-10.6	7.5

¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 23.

Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix
 — Customised Benchmark
 — Pictet 93; ab 01.01.2016 Pictet BVG-Index 2000 (BVG-25)

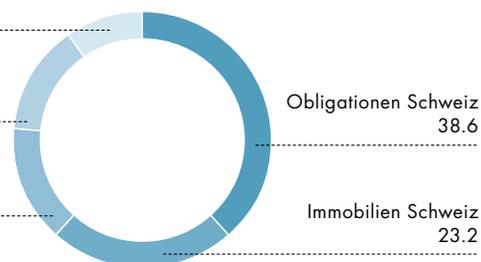
Portefeuillestruktur

in %	31.12.2022	31.12.2021
■ Obligationen Schweiz	38.6	39.3
■ Immobilien Schweiz	23.2	20.3
■ Aktien Schweiz Responsible	14.7	15.7
■ Aktien Global Responsible	13.8	15.5
■ Obligationen Global hedged CHF	9.7	9.2

Obligationen Global hedged CHF
9.7

Aktien Global Responsible
13.8

Aktien Schweiz Responsible
14.7



Obligationen Schweiz
38.6

Immobilien Schweiz
23.2

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	6 742.56	3 505.63
Kurzfristige Forderungen	65 522.60	32 487.60
Anteile Aktien Schweiz	–	3 255 066.84
Anteile Aktien Schweiz Responsible	2 692 203.07	–
Anteile Aktien Global Responsible	2 542 494.77	3 209 947.68
Anteile Obligationen Schweiz	7 100 440.18	8 187 121.67
Anteile Obligationen Global	–	1 906 882.26
Anteile Obligationen Global hedged CHF	1 773 697.20	–
Anteile Immobilien Romandie	2 062 186.75	2 105 648.41
Anteile Immobilien Schweiz	2 192 251.83	2 103 218.63
Gesamtvermögen	18 435 538.96	20 803 878.72
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–64 716.03	–46 525.23
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–418.15	–479.15
Nettovermögen	18 370 404.78	20 756 874.34
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	20 756 874.34	19 694 581.84
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	343 201.35	1 425 658.35
Rücknahme von Ansprüchen	–480 497.60	–1 772 533.60
Gesamtverlust (-)/-gewinn	–2 249 173.31	1 409 167.75
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	18 370 404.78	20 756 874.34

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Erträge aus Aktienvermögen	67 872.84	77 349.81
Erträge aus Obligationenvermögen	119 334.61	129 757.62
Übrige Erträge	1 209.35	4 634.30
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	2 325.40	5 986.45
Total Erträge	190 742.20	217 728.18
Vermögensverwaltungsaufwand	–8 210.75	–9 707.55
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–47 589.15	–53 666.65
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–3 256.00	–11 324.25
Total Aufwendungen	–59 055.90	–74 698.45
Nettoerfolg	131 686.30	143 029.73
Realisierter Kapitalgewinn	1 008 795.78	840 507.13
Realisierter Erfolg	1 140 482.08	983 536.86
Nicht realisierter Kapitalverlust (-)/-gewinn	–3 389 655.39	425 630.89
Gesamtverlust (-)/-gewinn¹	–2 249 173.31	1 409 167.75

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	17 105.6357	17 376.2178
Ausgegebene Ansprüche	303.3256	1 223.4491
Zurückgenommene Ansprüche	–438.0712	–1 494.0312
Stand am Ende des Berichtsjahres	16 970.8901	17 105.6357
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	1 074.71	1 205.09
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	7.76	8.36
Inventarwert eines Anspruchs	1 082.47	1 213.45

BVG-Mix Plus 35.

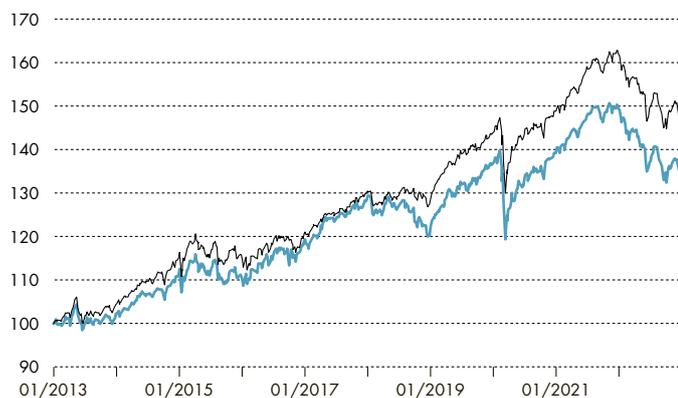
Renditeorientiert.

Performance

in %	2022	2021
BVG-Mix Plus 35	-10.2	7.8
Benchmark ¹	-9.5	9.1

¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 24.

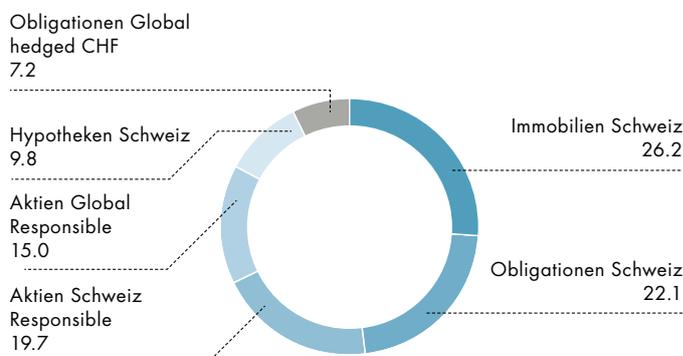
Wertentwicklung seit Lancierung



— BVG-Mix Plus 35
— Customised Benchmark

Portefeuillestruktur

in %	31.12.2022	31.12.2021
Immobilien Schweiz	26.2	25.1
Obligationen Schweiz	22.1	25.0
Aktien Schweiz Responsible	19.7	20.3
Aktien Global Responsible	15.0	16.3
Hypothesen Schweiz	9.8	8.5
Obligationen Global hedged CHF	7.2	4.8



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	805.71	541.52
Kurzfristige Forderungen	8 119 256.41	2 195 012.41
Anteile Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG	61 103 771.99	112 481 200.25
Anteile Aktien Schweiz Responsible	62 979 937.54	–
Anteile Aktien Global Responsible	94 803 238.31	90 520 824.68
Anteile Obligationen Schweiz	139 667 588.38	138 388 330.69
Anteile Obligationen Global	–	26 331 267.89
Anteile Obligationen Global hedged CHF	45 641 193.06	–
Anteile Immobilien Romandie	88 144 212.54	78 324 768.14
Anteile Immobilien Schweiz	76 842 294.45	60 634 846.07
Anteile Hypotheken Schweiz	61 627 405.55	47 044 608.30
Gesamtvermögen	638 929 703.94	555 921 399.95
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–598 967.65	–492 060.50
Nettovermögen	638 330 736.29	555 429 339.45
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	555 429 339.45	400 940 976.42
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	148 153 700.80	118 730 910.10
Rücknahme von Ansprüchen	–569 917.95	–457 598.80
Gesamtverlust (-)/-gewinn	–64 682 386.01	36 215 051.73
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	638 330 736.29	555 429 339.45

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Erträge aus Aktienvermögen	1 433 939.13	–
Erträge aus Obligationenvermögen	2 250 833.57	1 869 307.45
Übrige Erträge	2 853.50	2 614.12
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	163 525.65	44 798.80
Total Erträge	3 851 151.85	1 916 720.37
Vermögensverwaltungsaufwand	–201 257.60	–127 602.50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	–1 463 127.10	–1 111 495.41
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	–777.45	–252.40
Total Aufwendungen	–1 665 162.15	–1 239 350.31
Nettoerfolg	2 185 989.70	677 370.06
Realisierter Kapitalgewinn	7 629 251.17	6 554 409.02
Realisierter Erfolg	9 815 240.87	7 231 779.08
Nicht realisierter Kapitalverlust (-)/-gewinn	–74 497 626.88	28 983 272.65
Gesamtverlust (-)/-gewinn¹	–64 682 386.01	36 215 051.73

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	398 885.1338	310 398.3450
Ausgegebene Ansprüche	112 005.5319	88 829.6101
Zurückgenommene Ansprüche	–432.2668	–342.8213
Stand am Ende des Berichtsjahres	510 458.3989	398 885.1338
in CHF		
	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalwert eines Anspruchs	1 246.22	1 390.75
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	4.28	1.70
Inventarwert eines Anspruchs	1 250.50	1 392.45

Immobilien Schweiz.

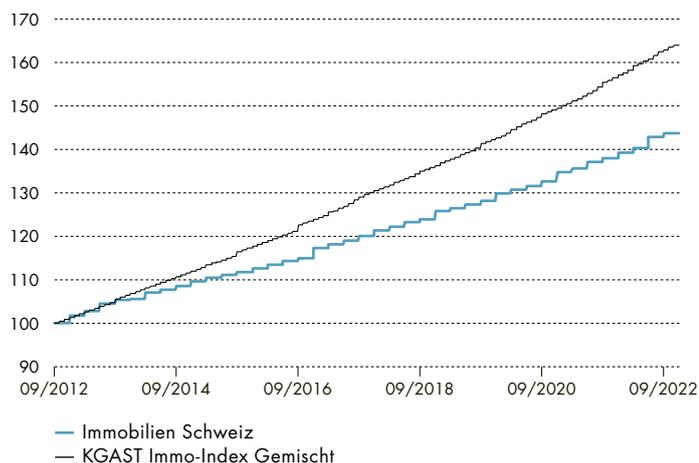
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2022	2021
Immobilien Schweiz	4.2	3.4
Benchmark ¹	4.7	5.0

¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

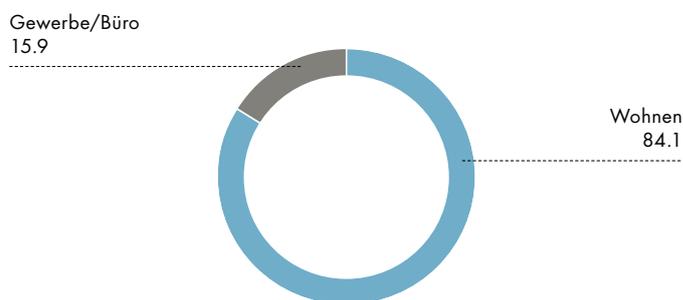
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung²

in %	31.12.2022	31.12.2021
Wohnen	84.1	85.9
Gewerbe/Büro	15.9	14.1

² Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kantonen³

in %	31.12.2022	31.12.2021
Aargau	20.6	23.3
Genf	15.7	5.6
Zürich	13.0	14.2
Basel-Landschaft	8.4	8.9
Bern	6.7	7.6
Waadt	6.5	7.4
Basel-Stadt	5.7	6.6
Schwyz	5.1	5.7
Luzern	3.8	4.3
Thurgau	3.7	4.3
Solothurn	2.6	3.0
St. Gallen	2.5	2.8
Schaffhausen	2.1	2.3
Jura	2.0	2.3
Neuenburg	0.8	0.9
Zug	0.8	0.8

³ Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	14 132 842.07	11 286 621.90
Kurzfristige Forderungen	1 240 952.49	30 981 393.87
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 061 017.90	5 650 828.97
Umlaufvermögen	20 434 812.46	47 918 844.74
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	-	-
Angefangene Bauten (inkl. Land)	-	28 121 322.20
Fertige Bauten	1 001 497 181.47	842 313 809.05
Miteigentumsanteile	-	-
Beteiligungen	-	-
Anlagevermögen	1 001 497 181.47	870 435 131.25
Gesamtvermögen	1 021 931 993.93	918 353 975.99
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-3 533 127.45	-3 901 219.39
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-12 660 711.04	-7 736 922.06
./. Hypothekarschulden	-64 000 000.00	-
./. Latente Steuern	-11 634 503.00	-14 338 019.00
Nettovermögen	930 103 652.44	892 377 815.54
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	892 377 815.54	862 612 968.33
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	27 259 721.50	16 674 518.55
Rücknahme von Ansprüchen	-27 255 406.75	-16 635 717.45
Gesamterfolg	37 721 522.15	29 726 046.11
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	930 103 652.44	892 377 815.54

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Soll-Mietertrag	38 037 968.73	36 976 266.86
Minderertrag Leerstand	-2 170 764.00	-2 763 468.30
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-222 911.90	84 874.64
Mietertrag netto	35 644 292.83	34 297 673.20
Instandhaltung	-3 189 355.92	-3 397 671.20
Instandsetzung	-1 069 312.87	-1 499 639.90
Unterhalt Immobilien	-4 258 668.79	-4 897 311.10
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-583 956.86	-569 471.48
Versicherungen	-425 792.85	-422 324.20
Bewirtschaftungshonorar	-1 378 088.61	-1 291 988.27
Vermietungs- und Insertionskosten	-227 427.50	-248 796.51
Steuern und Abgaben	-440 294.97	-583 450.85
Übriger operativer Aufwand	-220 398.35	-39 922.82
Operativer Aufwand	-3 275 959.14	-3 155 954.13
Operatives Ergebnis Liegenschaften	28 109 664.90	26 244 407.97
Zinsertrag	-73 968.06	-79 114.12
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	344 935.20	163 477.55
Sonstige Erträge	270 967.14	84 363.43
Hypothekarzinsen	-276 750.00	-
Sonstige Passivzinsen	-36 558.33	-
Baurechtszinsen	-277 752.00	-277 752.00
Finanzierungsaufwand	-591 060.33	-277 752.00

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2022	2021
Geschäftsführungshonorar	-2 098 329.25	-1 952 035.00
Schätzungsaufwand	-130 358.20	-153 825.70
Revisionsaufwand	-28 547.20	-28 790.83
Projektentwicklungskosten	-3 946.15	-
Portfoliomanagement	-1 244 700.37	-1 126 163.24
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-496 379.73	-256 740.17
Marketing- und Werbeaufwand	-55 889.90	-57 227.70
Verwaltungsaufwand	-4 058 150.80	-3 574 782.64
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	397 758.10	287 958.35
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-397 700.25	-287 286.70
Ertrag aus Mutation Ansprüche	57.85	671.65
Nettoertrag des Rechnungsjahres	23 731 478.76	22 476 908.41
Realisierter Kapitalgewinn	-	-
Realisierter Kapitalverlust	-	-
Realisierter Erfolg	23 731 478.76	22 476 908.41
Nicht realisierter Kapitalgewinn	20 564 470.14	12 371 415.55
Nicht realisierter Kapitalverlust	-9 277 942.75	-2 683 939.85
Veränderung latente Steuern	2 703 516.00	-2 438 338.00
Nicht realisierter Erfolg	13 990 043.39	7 249 137.70
Gesamterfolg¹	37 721 522.15	29 726 046.11

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	640 705.7995	640 676.9813
Ausgegebene Ansprüche	19 341.1333	12 471.8107
Zurückgenommene Ansprüche	-19 338.0731	-12 442.9925
Stand am Ende des Berichtsjahres	640 708.8597	640 705.7995
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalwert eines Anspruchs	1 414.64	1 357.72
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	37.04	35.08
Inventarwert eines Anspruchs	1 451.68	1 392.80

Immobilien Romandie.

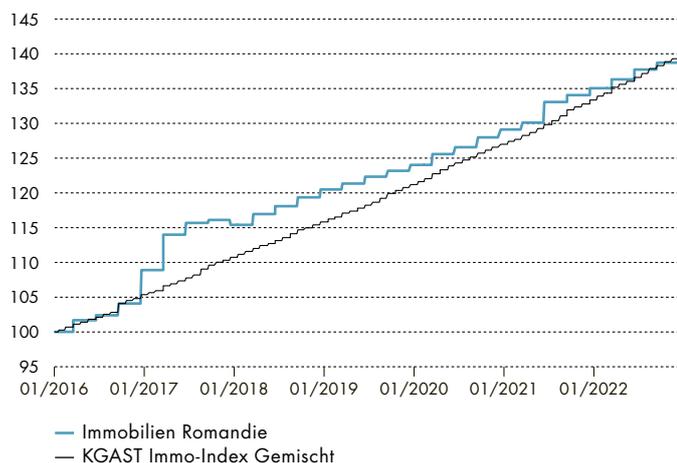
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2022	2021
Immobilien Romandie	3.6	4.6
Benchmark ¹	4.7	5.0

¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

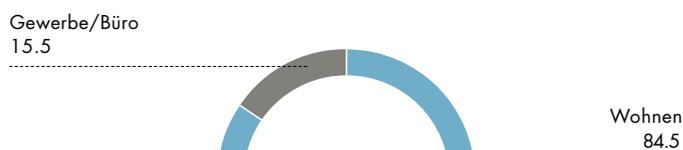
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung²

in %	31.12.2022	31.12.2021
Wohnen	84.5	84.6
Gewerbe/Büro	15.5	15.4

² Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kantonen³

in %	31.12.2022	31.12.2021
Genf	65.9	55.0
Waadt	26.8	34.8
Wallis	4.0	5.5
Neuenburg	3.3	4.7

³ Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	10 026 780.14	7 767 378.43
Kurzfristige Forderungen	3 142 684.12	445 005.84
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 347 644.64	3 163 754.01
Umlaufvermögen	18 517 108.90	11 376 138.28
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	-	-
Angefangene Bauten (inkl. Land)	-	-
Fertige Bauten	774 414 531.27	544 224 523.41
Miteigentumsanteile	500 000.00	500 000.00
Beteiligungen	-	-
Anlagevermögen	774 914 531.27	544 724 523.41
Gesamtvermögen	793 431 640.17	556 100 661.69
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-3 387 218.86	-31 429 540.24
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-10 158 399.90	-4 508 394.49
./. Hypothekarschulden	-181 840 000.00	-35 155 465.35
./. Latente Steuern	-3 196 658.00	-6 471 437.00
Nettovermögen	594 849 363.41	478 535 824.61
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	478 535 824.61	313 822 966.57
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	108 272 477.20	144 924 956.00
Rücknahme von Ansprüchen	-14 292 607.25	-399 133.50
Gesamterfolg	22 333 668.85	20 187 035.54
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	594 849 363.41	478 535 824.61

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Soll-Mietertrag	24 845 655.05	18 574 305.63
Minderertrag Leerstand	-776 692.50	-909 571.10
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-7 190.30	-50 062.30
Mietertrag netto	24 061 772.25	17 614 672.23
Instandhaltung	-2 874 649.02	-1 926 092.05
Instandsetzung	-1 303 168.44	-1 635 224.69
Unterhalt Immobilien	-4 177 817.46	-3 561 316.74
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-1 371 705.80	-1 212 776.51
Versicherungen	-359 184.55	-263 423.90
Bewirtschaftungshonorar	-980 712.29	-695 917.75
Vermietungs- und Insertionskosten	-146 938.39	-104 659.38
Steuern und Abgaben	-965 203.90	-808 256.95
Übriger operativer Aufwand (-)/Ertrag	-330 217.36	163 582.84
Operativer Aufwand	-4 153 962.29	-2 921 451.65
Operatives Ergebnis Liegenschaften	15 729 992.50	11 131 903.84
Zinsertrag	-55 026.78	-41 058.02
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	20 206.50	5 037.50
Sonstige Erträge	-34 820.28	-36 020.52
Hypothekarzinsen	-781 813.97	-175 625.60
Sonstige Passivzinsen	24 166.66	106 722.92
Baurechtszinsen	-38 300.40	-38 300.40
Finanzierungsaufwand	-795 947.71	-107 203.08

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	2022	2021
Geschäftsführungshonorar	-1 606 912.35	-1 033 264.05
Schätzungsaufwand	-142 784.63	-80 426.70
Revisionsaufwand	-16 350.25	-16 334.75
Projektentwicklungskosten	-	-
Portfoliomanagement	-824 159.05	-763 842.18
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-382 487.09	-143 020.65
Marketing- und Werbeaufwand	-80 352.80	-120 715.85
Verwaltungsaufwand	-3 053 046.17	-2 157 604.18
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	2 291 616.30	3 342 290.35
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-236 925.90	-3 866.50
Ertrag aus Mutation Ansprüche	2 054 690.40	3 338 423.85
Nettoertrag des Rechnungsjahres	13 900 868.74	12 169 499.91
Realisierter Kapitalgewinn	491 922.50	-
Realisierter Kapitalverlust	-	-
Realisierter Erfolg	14 392 791.24	12 169 499.91
Nicht realisierte Kapitalgewinne	12 435 536.97	10 203 175.73
Nicht realisierte Kapitalverluste	-7 769 438.36	-835 890.10
Veränderung latente Steuern	3 274 779.00	-1 349 750.00
Nicht realisierter Erfolg	7 940 877.61	8 017 535.63
Gesamterfolg¹	22 333 668.85	20 187 035.54

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	354 484.8765	243 152.1025
Ausgegebene Ansprüche	81 512.4044	111 642.5881
Zurückgenommene Ansprüche	-10 549.9764	-309.8141
Stand am Ende des Berichtsjahres	425 447.3045	354 484.8765
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalwert eines Anspruchs	1 365.50	1 315.62
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	32.67	34.33
Inventarwert eines Anspruchs	1 398.17	1 349.95

Hypotheken Schweiz.

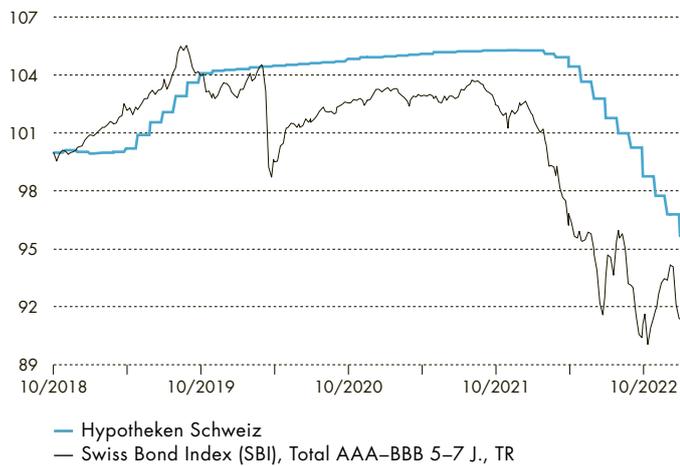
Rendite bei geringer Volatilität.

Performance

in %	2022	2021
Hypotheken Schweiz	-9.1	0.3
Benchmark ¹	-10.4	-1.3

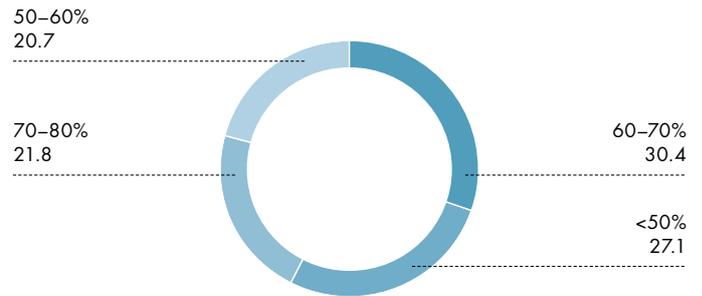
¹ Swiss Bond Index (SBI) Total AAA-BBB 5-7 J., TR.

Wertentwicklung seit Lancierung



Aufteilung nach Belehnung

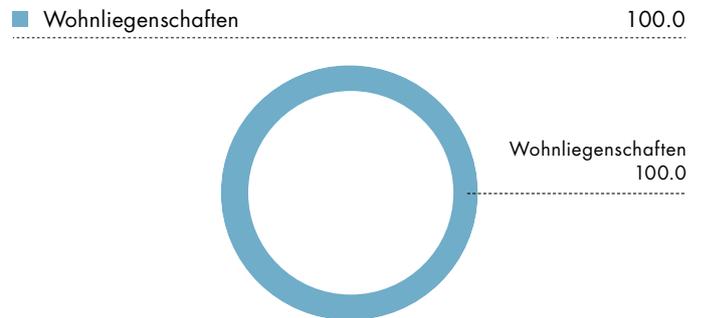
in %, per 31.12.2022



Aufteilung nach Nutzungsarten

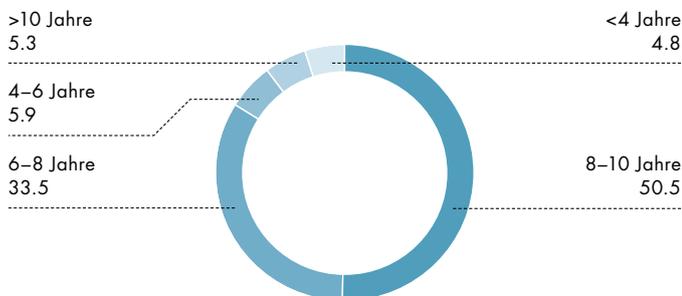
in %

31.12.2022



Aufteilung nach Restlaufzeiten

in %, per 31.12.2022



Aufteilung nach Regionen

in %

31.12.2022

31.12.2021

Region	31.12.2022	31.12.2021
Zürich	31.9	24.9
Nordwestschweiz	25.0	23.5
Bern	10.7	12.1
Ostschweiz	9.8	12.0
Westschweiz/Genfersee	8.3	9.6
Innerschweiz	7.9	8.9
Südschweiz	6.4	9.0

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	3 153 639.18	1 828 207.00
Kurzfristige Forderungen	11 607.50	3 557.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	755 566.41	584 661.56
Hypotheken	96 693 213.00	77 004 077.00
Marktwertanpassungen Hypotheken	-8 969 431.75	453 371.77
Gesamtvermögen	91 644 594.34	79 873 874.68
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-16 061.01	-2 617 701.51
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-63 753.15	-126 246.75
Nettovermögen	91 564 780.18	77 129 926.42
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	77 129 926.42	52 777 390.95
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	24 770 211.55	24 105 885.80
Rücknahme von Ansprüchen	-1 551 843.25	-
Gesamtverlust (-)/-gewinn	-8 783 514.54	246 649.67
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	91 564 780.18	77 129 926.42

Erfolgsrechnung

in CHF	2022	2021
Erträge aus Hypotheken	792 972.55	529 996.30
Übrige Erträge	69 931.25	60 459.60
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	85 648.80	77 949.45
Total Erträge	948 552.60	668 405.35
Passivzinsen	-7 751.11	-28 524.45
Vermögensverwaltungsaufwand	-144 089.65	-89 089.35
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-150 952.41	-105 737.55
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-6 470.45	-
Total Aufwendungen	-309 263.62	-223 351.35
Nettoerfolg	639 288.98	445 054.00
Realisierter Kapitalgewinn	-	-
Realisierter Erfolg	639 288.98	445 054.00
Nicht realisierter Kapitalverlust (-)	-9 422 803.52	-198 404.33
Gesamtverlust (-)/-gewinn¹	-8 783 514.54	246 649.67

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2022	2021
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	73 267.9731	50 273.1397
Ausgegebene Ansprüche	23 987.6832	22 994.8334
Zurückgenommene Ansprüche	-1 536.2313	-
Stand am Ende des Berichtsjahres	95 719.4250	73 267.9731
in CHF		
	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalwert eines Anspruchs	949.92	1 046.64
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	6.68	6.07
Inventarwert eines Anspruchs	956.60	1 052.71

Jahresrechnung Helvetia Anlagestiftung.

Stiftungsvermögen.

Bilanz

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		
UBS AG	10 571.62	8 308.43
Übrige Aktiven		
Übrige Aktiven	8 816 290.47	2 929 693.33
Aktiven	8 826 862.09	2 938 001.76
Fremdkapital		
Übrige Passiven	8 784 115.66	2 895 240.31
Stammvermögen		
Kapital per 01.01.	39 600.00	39 600.00
Zuwendungen der Anleger	–	–
Kapital per 31.12.	39 600.00	39 600.00
Gewinnvortrag		
Stand per 01.01.	3 161.45	3 161.53
Verlust	–15.02	–0.08
Stand per 31.12.	3 146.43	3 161.45
Passiven	8 826 862.09	2 938 001.76

Betriebsrechnung

in CHF	2022	2021
Bankspesen	–15.00	–0.04
Übriger Aufwand	–0.02	–0.04
Verlust	–15.02	–0.08

Anhang zu den Jahresrechnungen.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Patria Anlagestiftung wurde am 23.08.1993 in Basel gegründet. Seit 2007 heisst die Patria Anlagestiftung Helvetia Anlagestiftung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinsame Anlage und Verwaltung der ihr von den Anlegern anvertrauten Vorsorgegelder. Anleger können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen werden.

1.2 Urkunden und Reglemente

- Statut – anlässlich der Anlegerversammlung vom 21.04.2022 verabschiedet und mit Verfügung der OAK BV vom 13.09.2022 in Kraft getreten.
- Reglement – anlässlich der Anlegerversammlung vom 23.04.2021 verabschiedet.
- Organisationsreglement vom 04.02.2019, gültig ab 04.02.2019.
- Anlagerichtlinien – am 21.06.2022 vom Anlageausschuss verabschiedet und vom Stiftungsrat genehmigt.

1.3 Corporate Governance

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente Geschäftsführung. Statut und Reglement sowie die Anlagerichtlinien der Stiftung sind jederzeit in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache in elektronischer und in gedruckter Form verfügbar. Die Stiftung veröffentlicht einen Jahresbericht sowie vier Quartalsberichte. Die Anlagegruppen werden wöchentlich bewertet; die Kurse werden auf den Websites www.helvetia-anlagestiftung.ch und www.kgast.ch veröffentlicht. Ausgenommen von der wöchentlichen Bewertung sind die Anlagegruppen «Immobilien Schweiz», «Immobilien Romandie» und «Hypotheiken Schweiz». Die Bewertung der Immobilien-Anlagegruppen erfolgt quartalsweise, wobei jede Liegenschaft im Portfolio einmal jährlich einer Neuschätzung unterzogen wird. Die Bewertung der Anlagegruppe Hypotheiken erfolgt monatlich.

1.4 Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

1.4.1 Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung regelt sämtliche für die Stiftung massgeblichen Bereiche, namentlich die Stiftungsorganisation, die Anlagetätigkeit und die Anlegerrechte. Insbesondere beschliesst sie über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung von Statut und Reglement, wählt die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle, genehmigt den Jahresbericht des Stiftungsrates und die Jahresrechnung, nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen und erteilt Decharge.

1.4.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Stiftung. Im Rahmen des Stiftungszwecks verfügt er über sämtliche Kompetenzen, soweit diese nicht nach Gesetz oder Statut der Anlegerversammlung zustehen. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnungsberechtigung. Er delegiert bestimmte Aufgaben – insbesondere Geschäftsführung und Anlagetätigkeit – an natürliche oder juristische Personen. Er erlässt die Anlagerichtlinien, das Organisationsreglement sowie weitere Reglemente. Er beschliesst über sämtliche wichtigen Vereinbarungen und Änderungen derselben. Er wählt die Schätzungsexperten und die Depotbank.

1.4.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle BDO AG, Zürich, überprüft die Tätigkeiten des Stiftungsrates und der von diesem Beauftragten auf ihre Rechtmässigkeit und Übereinstimmung mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde sowie mit den Bestimmungen des Statuts, sämtlicher Reglemente und der Anlagerichtlinien; ferner prüft sie in diesem Sinne die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet Bericht an die Anlegerversammlung.

1.4.4 Aufsichtsbehörde

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).

1.5 Organe und ernannte Funktionsträger

1.5.1 Stiftungsrat

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Donald Desax, Präsident
Desax Consulting, Inhaber
- Thomas Hofmann
Hofinvest Consulting GmbH, Inhaber
- Dr. Brigitte Guggisberg
WWZ Forum, Universität Basel, Geschäftsführerin
- Tony Ronchi
trimag Treuhand-Immobilien AG, Verwaltungsratspräsident
- Markus Schaer
Helvetia Versicherungen, Bereich Asset Management, Leiter Investment Solutions
- Michaela Huser
Helvetia Versicherungen, Marktbereich Vorsorge, Leiterin Front Services
- Bruno Schweinzer
BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.2 Geschäftsleitung der Helvetia Anlagestiftung

(Geschäftsführung der Stiftung vom Stiftungsrat an Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG delegiert)

- Dr. Dunja Schwander
Geschäftsleiterin (vom Stiftungsrat gewählt)
- Marco Ipser
Stv. Geschäftsleiter (vom Stiftungsrat gewählt)

1.5.3 Anlageausschuss Wertschriften

- Aufgaben werden durch den Stiftungsrat wahrgenommen.

1.5.4 Anlageausschuss Immobilien

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- Daniel Keller, Präsident
Burckhardt+Partner Basel, Leiter Projektentwicklung
- Bernhard Gysin
Dietziker Partner Baumanagement AG, Projektmanager und Projektleiter Bautreuhand
- Jürg Haller
Post Immobilien Management und Services AG, Leiter Akquisition & Handel
- Bruno Schweinzer
BSchweinzer GmbH, Geschäftsführer und Inhaber

1.5.5 Anlageausschuss Hypotheken

Aufgaben werden durch den Stiftungsrat wahrgenommen.

1.5.6 Revisionsstelle

(Amtsperiode April 2021–April 2024)

- BDO AG, Zürich

1.5.7 Asset Management

(Gefäss Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG)

- Vontobel Asset Management AG, Zürich

1.5.8 Immobilienbewirtschaftung

- PRIVERA AG, Gümligen

1.5.9 Hypothekenbewirtschaftung

- Finovo AG, Zürich

1.5.10 Portfoliomanagement Immobilien

- Helvetia Asset Management AG, Basel
- Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA, Genf

1.5.11 Portfoliomanagement Hypotheken

- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, St. Gallen (ab September 2022)
- Anlageausschuss Hypotheken, Basel (bis Mitte September 2022)

1.5.12 Schätzungsexperten für direkte Immobilienanlagen

- KPMG AG, Real Estate, Zürich
- Jones Lang LaSalle AG, Zürich (Zweitbewerterin)

1.5.13 Depotbanken

- Bank Vontobel AG, Zürich
- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

1.5.14 Buchführungsstelle

- Complementa AG, St. Gallen

1.5.15 Compliance Office

- Helvetia Versicherungen, Basel

1.5.16 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

- Finovo AG (Service-Rahmenvertrag für Anlagegruppe Hypotheken Schweiz)
- Helvetia Asset Management AG (Mandatsvertrag für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz)
- Helvetia Consulting AG (Dienstleistungsvertrag für eine Beratungstätigkeit)
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG (Gebäudeversicherung)
- Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG (Portfoliomanagement Anlagegruppe Hypotheken Schweiz)
- MoneyPark AG (Kooperationsvereinbarung, Zusammenarbeitsvertrag)

2 Anzahl Anleger

	2022	2021
Stand 01.01.	272	256
Zugänge	34	21
Abgänge	-3	-5
Stand 31.12.	303	272

3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach Art. 38 ff. der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung somit sinngemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage («true and fair view»).

3.2 Bewertungsgrundsätze

3.2.1 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten

Die Bewertung der flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgt bei allen Teilvermögen zum Nominalwert.

3.2.2 Wertschriften

Die Bewertung der Aktien sowie der Anteile an Anlagefonds erfolgt bei allen Teilvermögen zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Bewertung der Anteile an Immobilien und Hypotheken erfolgt zu dem bei Abschlusserstellung letzten publizierten definitiven Kurs.

3.2.3 Immobilien-Direktanlagen

Bewertungsmethodik: Direkte Immobilienanlagen werden vom Schätzungsexperten einmal pro Jahr einer Neubewertung unterzogen. Die Bewertung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Die Ersterfassung der Liegenschaftszukäufe für die Anlagegruppen erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Anpassung auf Marktwerte wird auf das jeweilige Quartalsende und auf Basis der vorliegenden Akquisitionsbewertungen vollzogen.

Angefangene Bauten werden generell zu Anschaffungswerten bilanziert. Falls Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese berücksichtigt.

Die Wiederbewertungen der Liegenschaften erfolgen in zwei Tranchen per 30. Juni und 31. Dezember.

Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze: Die Diskontierungssätze werden individuell pro Liegenschaft festgelegt.

Immobilien Schweiz: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2022 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Schweiz beträgt 3.09% (Vorjahr: 3.30%) mit Spannbreite zwischen 2.30% und 4.50%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.59% (Vorjahr: 2.80%) mit Spannbreite zwischen 1.80% und 4.00%.

Immobilien Romandie: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2022 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Romandie beträgt 2.88% (Vorjahr: 3.10%) mit Spannbreite zwischen 2.30% und 4.50%, der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 2.38% (Vorjahr: 2.60%) mit Spannbreite zwischen 1.80% und 4.00%.

Latente Grundstückgewinnsteuer: Für die latenten Grundstückgewinnsteuern werden Rückstellungen gebildet. Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf wesentlichen Annahmen, unter anderem zur Haltedauer sowie zu Transaktionskosten. Diese Annahmen wurden im Berichtsjahr durch den Stiftungsrat kritisch überprüft und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Es wird neu eine Mindesthaltedauer von 15 Jahren angenommen (bisher 5 Jahre) und es werden Transaktionskosten von 3% (unverändert zum Vorjahr) berücksichtigt. Diese Neueinschätzung und die damit verbundene Erhöhung der Haltedauer auf 15 Jahre führt bei den Immobilien Schweiz zu CHF 4.72 Mio. und bei den Immobilien Romandie CHF 4.16 Mio. tieferen latenten Steuern.

3.2.4 Hypotheken

Variabel verzinsliche Hypotheken in der Anlagegruppe werden zum Nominalwert bewertet. Der Wert jeder Festhypothek wird mit der Barwertmethode monatlich berechnet. Dabei werden die zukünftigen Zahlungen des Kreditnehmers mit aktuellen Marktzinssätzen auf den jeweiligen Bewertungsstichtag diskontiert. Der Marktzinssatz berücksichtigt neben der laufzeitspezifischen Zinskomponente auch eine Kredit- und Illiquiditätsprämie. Bei Bonitätsverschlechterungen der Kreditnehmer wird eine Wertberichtigung auf der jeweiligen Position vorgenommen.

4 Vermögenanlagen

4.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das Stiftungskapital umfasst die sechs Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG, BVG-Mix, BVG-Mix Plus 35, Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie und Hypotheken Schweiz sowie das Stammvermögen. Die Anlage der Mittel erfolgt in den einzelnen Teilvermögen nach den Vorgaben der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Die Anlagepolitik zielt damit darauf ab, den Verlauf der Benchmarkindices nachzuvollziehen bzw. eine Customised Benchmark passiv nachzubilden.

Prospekte zu den Anlagegruppen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

4.2 Darstellung der Vermögensanlage der einzelnen Teilvermögen

4.2.1 Total Gesamtvermögen¹

in CHF	2022	2021
Stand 31.12.	2 360 049 184	1 950 544 000

¹ Ohne Doppelzählungen aufgrund des Fund-of-Funds-Konzepts in den Mischvermögen.

4.2.2 Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG

- Benchmark: Swiss Performance Index (SPI)
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2022	-18.9	15.9
Letzte 3 Jahre p.a.	-0.2	16.4
Letzte 5 Jahre p.a.	2.9	14.7
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden: www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in % des	
		Wert in CHF	Nettovermögens
1200526	Novartis AG	4 291 594.19	4.91%
53175175	BANQUE CANTONALE VAUDOISE	3 431 252.50	3.93%
36067446	GALENICA AG	3 126 107.90	3.58%
46664220	HELVETIA HOLDING AG	3 079 630.40	3.52%
1829415	PSP SWISS PROPERTY AG	3 069 356.50	3.51%
Total		16 997 941.49	19.45%

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Asset Management	223 045.77	234 815.40
Custodian	–	–
Transaktionskosten	154 082.92	138 908.64
Total	377 128.69	373 724.04

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	316 436.65	522 287.64
Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen	1 597.00	1 827.60
Buchführung	44 959.20	44 959.20
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	6 446.55	11 937.55
Total	369 439.40	581 011.99

4.2.3 BVG-Mix

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 15.0% Aktien Schweiz Responsible
 - 15.0% Aktien Global Responsible
 - 40.0% Obligationen Schweiz
 - 10.0% Obligationen Global hedged CHF
 - 20.0% Immobilien Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Die Anteile werden durch Einlagen in die Aktien- und Obligationenfonds der Swissscanto Fondsleitung AG zugekauft, die Immobilienanteile in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2022	-10.8	7.8
Letzte 3 Jahre p.a.	-0.8	7.5
Letzte 5 Jahre p.a.	0.7	6.3
Letzte 10 Jahre p.a.	2.6	5.2

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:

www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Custodian	7 010.75	8 002.90
Transaktionskosten	1 200.00	1 704.65
Total	8 210.75	9 707.55

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	21 540.90	25 284.05
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	9 660.95	11 679.95
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	1 387.30	1 702.65
Total	47 589.15	53 666.65

4.2.4 BVG-Mix Plus 35

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix Plus 35 ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 20.0% Aktien Schweiz Responsible
 - 15.0% Aktien Global Responsible
 - 22.0% Obligationen Schweiz
 - 7.0% Obligationen Global hedged CHF
 - 26.0% Immobilien Schweiz
 - 10.0% Hypotheken Schweiz
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ bzw. $\pm 40\%$ für Obligationen Schweiz und Obligationen Global hedged CHF toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Aktien- und Obligationenanteile sind in die Aktien- und Obligationenfonds der Swisscanto Fondsleitung AG, die Aktien-Schweiz-Anteile sind zu 50% in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG der Helvetia Anlagestiftung, die Immobilienanteile in die Anlagegruppe Immobilien Romandie und die Anlagegruppe Immobilien Schweiz der Helvetia Anlagestiftung und die Hypothekenanteile in die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz der Helvetia Anlagestiftung investiert.

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2022	-10.2	7.6
Letzte 3 Jahre p.a.	-0.4	7.3
Letzte 5 Jahre p.a.	1.0	6.4
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website entnommen werden:

www.helvetia-anlagestiftung.ch.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Custodian	148 017.95	105 538.25
Transaktionskosten	53 239.65	22 064.25
Total	201 257.60	127 602.50

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2022	2021
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	515 039.15	335 540.30
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	886 486.20	716 964.75
Buchführung	15 000.00	15 000.00
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	46 601.75	43 990.36
Total	1 463 127.10	1 111 495.41

4.2.5 Immobilien Schweiz

- Die Anlagegruppe investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden nach Objekten, Art und Lage breit diversifiziert, unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung. Sowohl die aktive Neubautätigkeit als auch die Investitionen in bestehende Immobilien werden zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt.
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Asset Management AG wahrgenommen.
- Zugänge 2022: Genf (Rue Liotard 69), Meyrin (Av. de Vaudagne 29–31), Meyrin (Livron 17–19), Liestal (Grienmattweg 1–5, Gasstr. 18–24; Transfer angefangene Bauten in fertige Bauten).
- Abgänge 2022: keine.
- Verpfändete Aktiven: CHF 261.7 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.
- Die Hypothekarschulden betragen per Stichtag total CHF 64.0 Mio. Es handelt sich um Feste Vorschüsse und Festhypotheken, wovon CHF 10.0 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und die restlichen CHF 54.0 Mio. eine Laufzeit zwischen 1 bis 6 Jahre vorweisen. Der kapitalgewichtete Durchschnittszinssatz liegt bei 1.43%.

• Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2022	Operatives Ergebnis
in CHF				
Fertige Bauten				
Amriswil	Nordstr. 39/41	6 827 252	7 011 000	258 012
Bad Ragaz	Valenserstr. 3b/5a/5b	17 934 175	17 623 000	636 666
Baden-Dättwil	Täferenstr. 7/7a/9	42 901 799	28 972 000	1 443 915
Basel	Holeestr. 87	15 045 569	14 352 000	501 968
Basel	Horbürgstr. 7–13	15 837 210	17 542 000	359 794
Basel	Im Davidsboden 4/6/8/12, Gasstr. 67/69/71	23 091 027	25 423 000	1 082 182
Beinwil am See	Wührimattstr. 20/22/24/26	16 301 903	14 774 000	469 621
Biberist	Fritz-Käser-Strasse 4a–c	8 873 637	8 869 000	382 846
Biel	Collègégasse 8	7 451 019	7 143 000	272 964
Brugg	Stäblistr. 18/20/22/24, Nigglistr. 13/15	10 457 495	13 279 000	414 934
Bülach	Gutenbergweg 6, Hochfelderstr. 7/9	8 217 350	9 705 000	298 284
Burgdorf	Dammstr. 18–28, Typonweg 1–19	35 030 803	37 179 000	1 119 987
Chavannes-près-Renens	Av. de la Gare, Ch. de Couchant	29 682 665	30 514 000	789 959
Cheseaux-sur-Lausanne	Rue de la Mèbre 8	6 934 265	9 273 000	330 886
Clarens	Av. Mayor-Vautier 34	5 474 735	6 749 000	267 568
Delémont	Haut-Fourneau	11 093 581	9 215 000	472 835
Delémont	Rue de l'Avenir 2	7 691 356	7 077 000	343 387
Delémont	Rue des Moulins 13/15	4 337 646	3 505 000	168 158
Dietlikon	Brunnenwiesenstr. 8, Eichelwiesenstr. 5	11 325 860	11 297 000	–430 585
Einsiedeln	Gerbestr. 8a–d	9 735 652	12 838 100	331 708
Fislisbach	Steinackerstr. 2–4ab, Mellingerstr. 6–10ab	21 859 886	26 504 985	984 909
Frauenfeld	Zürcherstr. 310	20 270 193	20 081 779	894 913
Genf	Bv. James-Fazy 13, Rue Bautte 7/9	17 129 740	22 280 000	591 521
Genf	Rue Dancet 22b	11 960 519	16 441 000	458 559
Genf	Rue de la Navigation 25	9 435 422	11 642 000	341 639
Genf	Rue Liotard 69	27 209 332	25 880 000	16 880
Hombrechtikon	Im Zentrum 2–8	8 161 209	8 167 000	323 970
Interlaken	Bahnhofstr. 20	9 819 630	8 102 000	306 906
Langenthal	Aarwangenstr. 66/66a/68/68a	8 706 998	8 724 000	326 416
Langenthal	Grubenstr. 17a–c	6 086 071	5 734 000	191 793
Liestal	Grienmattweg 1–5, Gasstr. 18–24	37 404 216	42 302 000	185 102
Meyrin	Av. de Vaudagne 29–31	47 095 218	46 570 000	64 942
Meyrin	Livron 17–19	33 654 326	34 262 000	40 664
Montreux	Av. du Midi 15, Ruelle de la Grotte 8	8 611 596	7 337 000	281 482
Muri	Luzernerstr. 56a–c	8 128 914	8 838 786	284 486
Neuchâtel	Rue de la Pierre-à-Mazel 4/6	6 894 265	7 764 000	302 631
Niederglatt	Kaiserstuhlstr. 36–46	24 578 726	26 498 088	780 519
Oberenfelden	Wässermattweg 4–14, Untere Holzstr. 21–27, Reiherweg 2–4	48 022 306	50 727 000	1 736 981
Ormalingen	Hemmikerstr. 15/17/19	5 890 206	5 896 000	193 747
Reichenburg	Süsswinkelstr. 12/14/16/17	19 370 764	19 810 000	744 410
Reinach AG	Alte Strasse 41	11 923 161	12 336 000	397 080
Reinach BL	Im Reinacherhof 101–159	35 280 069	35 758 000	961 668
Schaffhausen	Neutalstr. 2/4	19 652 725	21 062 000	774 242
Schlieren	Zürcherstr. 8/8a	11 427 532	11 820 562	345 784
Staufen	Chrüzweg 16–28	35 721 960	43 668 319	1 503 015
St. Gallen	Poststr. 15	7 050 682	7 139 000	314 789
Sursee	Bahnhofplatz 11a–c, Centralstr. 36–40	37 628 560	38 425 000	1 275 200

Liegenschaft		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2022	Operatives Ergebnis
in CHF				
Fertige Bauten				
Unterägeri	Neuschellstr. 19/21	6 105 465	7 615 000	265 315
Vevey	Route de St-Légier 20/20a	5 437 886	6 077 000	216 600
Vevey	Rue du Simplon 25	5 117 480	5 574 000	167 589
Weinfelden	Kreuzlingerstr. 41–45	11 019 670	10 182 000	350 921
Wettingen	Lägerstr. 19	6 552 655	7 712 000	123 186
Wilén b. Wollerau	Konradshalde 6–10	13 752 349	18 105 000	598 690
Zuchwil	Amselweg 36–50	18 022 953	17 316 000	600 511
Zürich	Am Wasser 44	19 904 091	21 371 000	561 665
Zürich	Karstlernstr. 12/14	25 655 613	41 434 562	1 085 851
Total fertige Bauten		944 787 387	1 001 497 181	28 109 665

• Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2022	2021
Mietzinsausfallquote	6.29	7.24
Fremdfinanzierungsquote	6.39	0.00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	69.49	69.43
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (GAV))	0.56	0.54
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (NAV))	0.60	0.56
Eigenkapitalrendite (ROE)	4.23	3.45
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	3.97	3.33
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	4.23	3.45
Nettorendite der fertigen Bauten	3.11	3.27
Fremdkapitalquote	8.99	2.83

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmalige und ausserordentliche Position «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 344'935.20 resp. CHF 163'477.55 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

• Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2022	2021
Werbeaufwand	4 766.90	5 278.45
Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen	51 123.00	51 949.25
Total	55 889.90	57 227.70

4.2.6 Immobilien Romandie

- Die Anlagegruppe Immobilien Romandie investiert zu mindestens drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu maximal einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Anlagerichtlinien in den MS-Regionen der WP-Monitoring-Regionen 7 (Genfersee) und 8 (Westschweiz) sowie in den MS-Regionen 98 (Sierre), 99 (Sion), 100 (Martigny) und 101 (Monthey/St-Maurice) unter Beachtung einer angemessenen Risikoverteilung bevorzugt in direkt gehaltene Liegenschaften getätigt.
- Die Anlagegruppe ist für Zeichnungen offen.
- Das Portfoliomanagement wird durch Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA wahrgenommen.
- Zugänge 2022: Bussigny (Ch. du Vallon 26), Carouge (Rue de la Gabelle 3), Genf (Clos Belmont 22), Genf (Rue Antoine Carteret 5, Colombier 11/13), Genf (Rue de Confessions 15/17/19), Genf (Rue Lamartine 13a/15a/15b), Genf (Rue Lamartine 17a/17b), Le Grand-Saconnex (Ch. Alfred-Bétems 3), Genf (Ch. des Tulipiers 22).
- Abgänge 2022: keine.
- Verpfändete Aktiven: CHF 153.8 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaften.
- Die Hypothekarschulden betragen per Stichtag total CHF 181.8 Mio. Es handelt sich um Darlehen, Feste Vorschüsse und Festhypotheken, wovon CHF 69.5 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und die restlichen CHF 112.3 Mio. eine Laufzeit zwischen 1 bis 6 Jahre vorweisen. Der kapitalgewichtete Durchschnittszinssatz liegt bei 0.71%.

• Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft		Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2022	Operatives Ergebnis
in CHF				
Fertige Bauten				
Aigle	Ch. de la Scierie 3/5	9 108 232	10 330 678	402 102
Avenches	Rte. de Villars-le-Grand 5/7/9/11	9 870 434	9 918 969	237 118
Bussigny	Ch. du Vallon 26	15 761 063	15 835 000	480 412
Carouge	Rue de la Gabelle 3	17 712 803	17 172 000	85 392
Carouge	Rue du Tir-au-Canon 4	10 550 734	12 971 353	328 765
Chavannes-près-Renens	Rte. de la Maladière 28	8 839 702	8 787 000	333 750
Conthey	Av. de la Gare 11/13	9 362 043	9 761 340	316 000
Genf	Av. de l'Amandolier 2	7 896 242	9 345 000	286 465
Genf	Ch. des Tulipiers 22	10 672 469	11 233 000	121 578
Genf	Clos Belmont 22	16 691 979	18 231 000	272 947
Genf	Rue Antoine Carteret 5, Colombier 11/13	39 599 149	37 283 824	211 092
Genf	Rue de Bâle 16	16 938 631	23 145 000	561 460
Genf	Rue de Berne 47	6 101 001	6 601 000	124 803
Genf	Rue des Confessions 15/17/19	20 347 398	21 806 000	399 062
Genf	Rue de Lausanne 21/23/25	26 533 304	27 340 000	737 784
Genf	Rue du Pré-Jérôme 19/21/23, Bvd. de la Cluse 67	67 923 991	68 110 000	1 729 281
Genf	Rue des Délices 14	10 675 729	16 278 845	494 109
Genf	Rue de Lyon 25	15 850 933	15 957 000	278 762
Genf	Rue Lamartine 13a/15a/15b	47 567 536	46 075 450	215 999
Genf	Rue Lamartine 17a/17b	46 271 860	44 981 183	307 910
Genf	Rue Royaume 1	5 786 353	6 673 000	152 072
Grand-Lancy	Av. Eugène Lance 36/38	11 610 175	9 204 000	348 596
Grand-Lancy	Ch. des Fraisiers 23/25	15 835 054	16 457 197	420 660
Lausanne	Av. William-de-Charrière-de-Sévery 4	5 561 129	6 111 000	150 342
Lausanne	Ch. du Bois-de-la-Fontaine 7	13 207 280	14 228 000	301 612
Lausanne	Ch. Isabelle-de-Montolieu 115-119	17 588 447	17 049 000	474 686
Le Grand-Saconnex	Ch. Alfred-Bétems 3	8 622 736	9 308 065	167 496
Marin-Epagnier	Champs-Montants 14	17 963 536	13 900 000	-140 346
Meyrin	Rue des Vernes 16 ¹	9 300 165	13 151 000	332 730
Montreux	Rte. de la Saussaz 12-18	14 680 511	15 752 010	416 649
Montreux-Clarens	Rue du Lac 130/132	22 295 013	22 354 450	483 711
Nyon	Rte. de l'Etraz 46	13 509 870	15 389 626	418 697
Nyon	Rue Neuve 5	8 875 761	8 678 000	314 457
Peseux	Grand'Rue 7	4 514 542	4 207 000	159 742
Peseux	Rue de Neuchâtel 6	9 418 441	7 484 000	326 647
Plan-les-Ouates	Ch. du Pré-Fleuri 31	5 812 601	5 648 000	295 163
Prilly	Av. de la Rapille 6/10	18 784 775	21 559 764	463 823
Renens	Av. du 24 Janvier 2	6 865 231	7 189 000	207 066
Renens	Rue de Crissier 1	6 676 290	6 436 000	81 892
Renens	Rue du Simplon 32a/b/c/d	32 355 950	34 080 000	1 025 697
Sion	Av. Maurice-Troillet 95	15 378 522	15 056 673	327 556
Sion	Rue St-Guérin 24	7 089 306	5 886 104	202 878
Thônex	Ch. Louis-Valencien 6	7 752 423	8 555 000	278 578
Vernier	Maison neuve 12a	21 762 922	23 088 000	-257 710
Vernier	Rte. de Peney 51/51a	13 051 288	14 332 000	265 240
Versoix	Rte. de Suisse 123b/125b/127b	12 294 416	14 011 000	361 666
Yverdon-les-Bains	Rue du Lac 41	8 221 729	8 463 000	225 602
Total fertige Bauten		749 089 699	774 914 531	15 729 993

¹ Inkl. Miteigentumsanteil CHF 500'000.00.

- Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2022	2021
Mietzinsausfallquote	3.16	5.17
Fremdfinanzierungsquote	23.48	11.96
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	57.71	59.78
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (GAV))	0.57	0.60
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (NAV))	0.72	0.77
Eigenkapitalrendite (ROE)	3.90	4.40
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	2.98	3.59
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	3.57	4.60
Nettorendite der fertigen Bauten	2.40	2.79
Fremdkapitalquote	25.03	13.95

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmaligen und ausserordentlichen Positionen «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 20'206.50 resp. CHF 5'037.50 im Vorjahr – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

- Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2022	2021
Werbeaufwand	3 056.45	2 234.30
Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen	77 296.35	118 481.55
Total	80 352.80	120 715.85

4.2.7 Hypotheken Schweiz

- Die Hypothekaranlagen erfolgen in fixe und variable Hypotheken, welche durch Liegenschaften in der Schweiz besichert sind. Die Hypothekaranlagen werden breit diversifiziert in Bezug auf Hypothekelaufzeiten, Objektstandorte, Nutzungsarten, Belehnungsquoten und Tragbarkeitskriterien. Die Hypothekarkredite werden in Schweizer Franken gewährt.
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG wahrgenommen.
- Per 31.12.2022 sind sämtliche Anlagebeschränkungen eingehalten.

4.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist in allen Anlagegruppen gemäss den Vorschriften BVV2 und der Praxis der Aufsicht erlaubt. Das Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG hält per 31.12.2022 wie im Vorjahr keine Derivat-Positionen. Die Mischgefässe BVG-Mix und BVG-Mix Plus 35 halten im Rahmen des Fund-of-Funds-Konzepts ausschliesslich Anteile an Aktien- (Schweiz und Global) und Obligationenfonds (Schweiz und Global) sowie Anteile an den Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG, Immobilien Schweiz und Romandie sowie Hypotheken Schweiz.

4.4 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keines der Teilvermögen hatte während des Berichtsjahres und am Bilanzstichtag Wertschriften ausgeliehen.

4.5 Gebühren und Entschädigungen

Gemäss Geschäftsführungsvereinbarung, gültig ab 01.01.2016, verrechnet Helvetia Versicherungen für Geschäftsführung, Infrastruktur und Finanzbuchhaltung die folgenden Verwaltungsgebühren:

- 0.2% des Gesamtvermögens von Aktien Schweiz und Aktien Global
- Die Verwaltungsgebühr bei Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG ergibt sich als Residuum aus der vertraglich fixierten Total Expense Ratio (TER) der Anlagegruppe abzüglich der aufgelaufenen Betriebsaufwendungen
- 0.1% des Gesamtvermögens von Obligationen Schweiz und Obligationen Global
- 0.2% des Gesamtvermögens der direkt und indirekt gehaltenen Immobilienanlagen

4.6 Vertriebs- und Betreuungsent-schädigungen

4.6.1 Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen

Die Vontobel Asset Management AG hat bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Helvetia Asset Management AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Edmond de Rothschild Real Estate Investment Management (Suisse) SA bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Romandie keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner haben Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Finovo AG sowie MoneyPark AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt haben.

Ferner hat die Zürcher Kantonalbank bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppen BVG-Mix und BVG-Mix Plus 35 keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

4.6.2 Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen

Im Berichtsjahr wurden keinerlei Rückerstattungen an Anleger (namentlich Gebührenrückzahlungen) ausgerichtet.

4.6.3 Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentchädigungen

Die einzelnen Teilvermögen haben im Berichtsjahr folgende Vertriebs- und Betreuungsentchädigungen an Dritte ausgerichtet. Diese sind vom Stiftungsrat genehmigt und beruhen auf schriftlichen Vertragsgrundlagen:

Teilvermögen in CHF	2022	2021
Aktien Schweiz	1 597	1 828
Smart Beta Dynamisch 100 ESG		
BVG-Mix	9 661	11 680
BVG-Mix Plus 35	886 486	716 965
Immobilien Schweiz	51 123	51 949
Immobilien Romandie	77 296	118 482
Hypotheken Schweiz	–	5 000

5 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die OBERAUFSICHTSKOMMISSION BERUFLICHE VORSORGE (OAK BV) hat mit Brief vom 26.08.2022 eine beanstandungslose Berichterstattung bestätigt. Zurzeit bestehen keine besonderen Auflagen.

6 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.1 Kennzahlen gemäss Empfehlung der Aufsichtsbehörde

Teilvermögen in %	2022 TER ¹	2021 TER ¹	2022 PTR ²	2021 PTR ²
Aktien Schweiz	0.58	0.58	142	118
Smart Beta Dynamisch 100 ESG				
BVG-Mix	0.44	0.44	53	63
BVG-Mix Plus 35	0.51	0.55	24	8
Immobilien Schweiz	0.60	0.56	–	–
Immobilien Romandie	0.72	0.77	–	–
Hypotheken Schweiz	0.22	0.20	–	–

¹ Bei der Kennzahl TER (Total Expense Ratio) werden die bei der Verwaltung der Anlagegruppen angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.) offengelegt. Die Summe der angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.), welche dem Fondsvermögen belastet wurden, wird in Prozenten des durchschnittlichen Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung erfolgte nach der Fachinformation Nr. 2 «Richtlinien zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST» für KGAST-Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012.

² Die PTR (Portfolio Turnover Ratio) ist eine Kennzahl zur Ermittlung der Kostenrelevanz von Transaktionen im Vermögen einer Anlagegruppe. Wenn die PTR 100% beträgt, ist das Portfolio in der Berichtsperiode einmal umgeschlagen worden. Je näher sich die Kennzahl gegen null richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

6.2 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

Nachhaltigkeitsbericht.

1 Nachhaltige Helvetia Anlagestiftung

Nachhaltige Anlagelösungen gehören zur Helvetia Anlagestiftung. Im Rahmen der Corporate Responsibility der Helvetia Gruppe übernimmt die Helvetia Anlagestiftung Verantwortung für die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Mit Fokus auf ihre Anspruchsgruppen wird dies durch eine nachhaltige Wertschöpfung mit transparentem und ethischem Handeln erreicht.

Die Helvetia Gruppe hat die sechs Principles for Responsible Investments (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Zur Umsetzung wurden gruppenweit gültige Nachhaltigkeitsvorgaben, nachhaltige Anlagerichtlinien und eine klare Governance implementiert.

Die Helvetia Anlagestiftung und ihre Anlagegruppen verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie, welche sich an der übergeordneten Helvetia Corporate Responsibility & Responsible Investment Strategie orientiert. Die Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet die systematische Integration von ESG-Kriterien für alle Anlageklassen sowie die Übereinstimmung mit den Zielen aus dem Pariser Klimaabkommen.

1.1 Vision und Mission

Die Helvetia Anlagestiftung ist überzeugt, dass eine optimale Performance langfristig nur durch ein nachhaltiges Management der Anlagegruppen bzw. der Wertschriften, Immobilien und Hypotheken über den ganzen Lebenszyklus möglich ist, indem wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Kriterien in Entscheidungen mitberücksichtigt werden. Investitionen in die Nachhaltigkeit der Anlagen minimieren Risiken und sichern die langfristige Werterhaltung zugunsten der Anleger. Die Helvetia Anlagestiftung wird dadurch gleichzeitig ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern sowie auch gegenüber der Umwelt und Gesellschaft gerecht.

Als verantwortungsvolle Anbieterin von Anlagelösungen kümmert sich die Helvetia Anlagestiftung aktiv um relevante Nachhaltigkeitsaspekte, wirtschaftet umsichtig und pflegt einen partnerschaftlichen und serviceorientierten Umgang mit ihren Stakeholdern. Durch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie stellt sie sicher, dass die Qualität der von ihr verwalteten Anlagen für Investoren, Mieter und Hypothekennehmer langfristig gesteigert wird, und schafft dadurch ein attraktives Produktangebot, welches auch in Zukunft eine attraktive Rendite erzielt.

Grundsätze

- Angebot von nachhaltigen Anlagelösungen
- Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Anlagestrategien der Anlagegruppen und bei Immobilien zusätzlich in die Objektstrategien
- Sicherstellung der Ausgewogenheit zwischen Rendite und ökologischen und gesellschaftlichen Zielen
- Verwendung der Nachhaltigkeitskennzahlen zur transparenten Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern
- Sicherstellung der langfristigen Zukunftsfähigkeit gegenüber kurzfristiger Gewinnmaximierung

2 Nachhaltige Anlagegruppen BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix

Die Anlagegruppe BVG-Mix Plus 35 investiert in Wertschriften-, Immobilien- und Hypothekenanlagen bzw. die Anlagegruppe BVG-Mix ausschliesslich in Wertschriften- und Immobilienanlagen. Bei den Wertschriftenanlagen handelt es sich um Indexfonds von Swisscanto Invest. Die Immobilien- und Hypothekenanlagen werden durch die entsprechenden Anlagegruppen der Helvetia Anlagestiftung abgedeckt. Bei allen drei Anlageklassen verfolgt die Helvetia Anlagestiftung eine spezifische Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei werden unterschiedliche Datensätze verwendet, um Besonderheiten einzelner Anlageklassen/-kategorien angemessen berücksichtigen zu können.

BVG-Mix Plus 35 – nachhaltige Anlagegruppen und nachhaltige Indexfonds (ab 01.01.2023)

Strategische Asset Allocation in % Gesamtvermögen



3 Nachhaltige Wertschriftenanlagen

Das Thema nachhaltige Kapitalanlagen entwickelt sich ständig weiter. Der Klimawandel rückt immer mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Wertschriftenfonds, welche neben den herkömmlichen ESG-Kriterien zusätzliche Aspekte berücksichtigen. Das heisst, für die Anlageklassen Aktien und Obligationen kommt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsrating zur Anwendung.

Klassische ESG-Ratings konzentrieren sich vor allem auf die operativen Nachhaltigkeitstätigkeiten eines Unternehmens. In einem ESG-Score werden sowohl der Beitrag der Produkte und Dienstleistungen zur Erreichung ökologischer und sozialer Ziele als auch kontroverse Geschäftsfelder zu wenig deutlich abgebildet.

Ein Unternehmen, das z. B. in der Kohleförderung tätig ist, kann in den Bereichen Umweltmanagement, Management der Mitarbeitersicherheit und verantwortungsvolle Unternehmensführung viele Best-Practice-Vorgaben erfüllen und ein hohes ESG-Rating erreichen. Von der Öffentlichkeit wird aber ein Kohleunternehmen aufgrund seines Produktangebotes vermutlich als nicht nachhaltig wahrgenommen.

Um eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsbeurteilung gemäss Swisscanto Invest durchführen zu können, werden Unternehmen (und auch Staaten) anhand der folgenden vier Ebenen (Scores) analysiert:

1. ESG Score

Wie nachhaltig wird die Unternehmung geführt?

2. Controversy Score

In welchem Umfang liegen öffentlich umstrittene Geschäftsfelder oder Verletzungen internationaler Normen vor?

3. Climate Score

Wie stark belastet die Unternehmung mit den CO₂-Emissionen die Umwelt?

4. Impact Score

Welchen positiven Beitrag leistet die Unternehmung mit ihren Aktivitäten zur Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

Die Helvetia Anlagestiftung investiert in Aktien- und Obligationenfonds von Swisscanto Invest. Diese Fonds werden abhängig von den zugrunde liegenden Anlagen in die Ratings 1 bis 7 eingeteilt, wobei 7 dem höchsten und 1 dem niedrigsten Nachhaltigkeitsgrad entspricht. Die Klassifizierung ergibt sich aus den Einzelbeurteilungen der vier Scores, welche gleichgewichtet in die Gesamtbeurteilung des Nachhaltigkeitsratings einfließen. Das Rating ermöglicht es, auf einen Blick zu erkennen, wie nachhaltig der jeweilige Fonds klassifiziert ist.

4 Nachhaltige Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie

Die Helvetia Anlagestiftung entwickelt und verfolgt jeweils eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz und für die Anlagegruppe Immobilien Romandie.

4.1 Nachhaltigkeitsziele und Massnahmenplanung

Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Immobilien-Anlagegruppen wurden aufgrund einer Wesentlichkeitsanalyse sechs Nachhaltigkeitsziele definiert und darauf abgestimmt die Massnahmenpakete entwickelt. Die sechs Nachhaltigkeitsziele und die entsprechenden Massnahmen lauten wie folgt:



Reduktion der Treibhausgas-Emissionen im Betrieb der Gebäude

Die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen konzentriert sich auf Bestandesgebäude, bei denen das grösste Reduktionspotenzial liegt. Alle Liegenschaften wurden analysiert, und der Anteil der Liegenschaften mit erneuerbaren Energieträgern wird schrittweise erhöht.

Massnahmen

- Energetische Gebäudesanierungen
- Ersatz von fossilen durch non-fossile Energieträger
- Ausbau von Photovoltaikanlagen



Reduktion des Energie- und Wasserbedarfs

Einen grossen Anteil am globalen Energieverbrauch machen Gebäude und deren Nutzer aus. Die Helvetia Anlagestiftung ist sich des Potenzials zur Energie- und Wasserreduktion in ihren Immobilienportfolios bewusst und setzt sich das Ziel, den Verbrauch zu senken.

Massnahmen

- Energetische Gebäudesanierungen
- Betriebsoptimierungen
- Einbau wassersparender Strahlregler



Ausbau der umweltschonenden Mobilität

Lage und Gebäudekonzepte sollen die umweltschonende Mobilität begünstigen, um den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Hierfür werden die E-Mobilität und das Fahrradfahren gefördert.

Massnahmen

- Bedürfnisanalyse E-Mobilität und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Ausbau von E-Parkplätzen für Fahrzeuge und Fahrradabstellplätzen



Senkung der Betriebskosten

Die eigentümergeitigen Betriebskosten und die Nebenkosten werden mit Kosten-Benchmarks regelmässig verglichen und unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte laufend optimiert bzw. gesenkt.

Massnahmen

- Benchmarking der eigentümergeitigen Betriebskosten und Nebenkosten
- Betriebsoptimierungen
- Zentralisierung der Energiebeschaffung
- Datenerfassung optimieren



Steigerung der Nutzerzufriedenheit

Die Helvetia Anlagestiftung richtet ihr Liegenschaftenangebot konsequent an der Nachfrage der Nutzer nach Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum aus. Durch die nutzenorientierte Steuerung des Angebotes wird die Nutzerzufriedenheit nachhaltig verbessert. Dies wird vor allem durch die Verbesserung des thermischen, akustischen und visuellen Komforts sowie der Innenraumluftqualität in Gebäuden und Wohnungen erreicht.

Massnahmen

- Durchführung von Mieterumfragen (alle 3 Jahre)
- Mieterkampagne zur Sensibilisierung bezüglich Nachhaltigkeit



Optimierung der Kommunikation mit Stakeholdern

Die zielgruppenorientierte Kommunikation erhöht die Transparenz und Zufriedenheit der Investoren und Mieter (Stakeholder). Die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen wird in einem regelmässig veröffentlichten Bericht erfolgen.

Massnahmen

- Jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Mittelfristig: Teilnahme an einem breit anerkannten Nachhaltigkeitsrating

4.2 Umsetzung der Massnahmen

Die Massnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele werden so umgesetzt, dass sie langfristig zu einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis führen. Folgende Massnahmen wurden in den beiden Immobilienanlagegruppen bereits umgesetzt oder sind geplant:

ESG-Monitoring

Es wurde ein IT-basiertes Nachhaltigkeits-Cockpit aufgebaut, um alle Nachhaltigkeitskennzahlen zentral überwachen und analysieren zu können. Dieses Controlling-Instrument erlaubt es, geplante und ergriffene Massnahmen über die Zeit hinweg auf Portfolio- und Objektebene bezüglich ihres Zielerreichungsgrads zu messen und zu steuern.

PV-Anlagen

Nach der Prüfung der Liegenschaften bezüglich ihres Potenzials für Solaranlagen wurden im Geschäftsjahr 2022 PV-Anlagen bei drei verschiedenen Liegenschaften installiert. Weitere Installationen werden in den kommenden Jahren durchgeführt bzw. sind in Planung.

Energieträgertausch

Basierend auf dem Alter der Heizungsanlagen wird der technische Zustand der Anlagen ermittelt sowie die Umstellung auf non-fossile Energieträger geprüft. Während in den vergangenen Jahren bereits einige Liegenschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden, werden im Jahr 2023 weitere Liegenschaften auf Fernwärme wechseln. In den kommenden Jahren sind weitere Umstellungen auf non-fossile Energieträger geplant.

E-Mobilität und Fahrrad

Basierend auf einer Bedarfsanalyse wurden die Erstellung von E-Parkplätzen für Fahrzeuge sowie der Ausbau zusätzlicher Fahrradabstellmöglichkeiten definiert. Die Installation von E-Ladestationen erfolgt momentan auf Anfrage und wird in den kommenden drei Jahren kontinuierlich ausgebaut.

Betriebsoptimierungen und Sanierungen

Um die energetische Effizienz der beiden Immobilienportfolios zu verbessern, sind im Geschäftsjahr 2022 bei mehreren Liegenschaften energetische Betriebsoptimierungen umgesetzt worden. Um die energetische Effizienz weiter zu steigern, werden in den nächsten Jahren ausserdem weitere Hüllensanierungen geplant und vorgenommen.

Mieterumfrage

Zur stetigen Verbesserung der Nutzerzufriedenheit werden alle drei Jahre umfassende Mieterumfragen durchgeführt. Die nächste Umfrage findet im Jahr 2023 statt.

4.3 CO₂-Emissionen, Energieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie

Den grössten Beitrag zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele liefern die

- Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂ inkludiert alle Treibhausgase, CO₂e);
- Reduktion des Energieverbrauchs;
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie.

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt bei den Treibhausgas-Emissionen das Netto-Null-Ziel bis 2050 basierend auf der Responsible Investment Strategie der Helvetia Gruppe. Um dieses Netto-Null-Ziel erreichen zu können, muss der Energieverbrauch deutlich gesenkt und ein vollständiger Wechsel auf erneuerbare Energien umgesetzt werden.

Ist-Analyse

Für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz wurden für das Jahr 2021 folgende Werte gemessen:

- CO₂-Emissionen in kg pro m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 18 vs. Schweizer Durchschnitt^B von 25
- Energieverbrauch in kWh pro m² EBF pro Jahr von 98 vs. Schweizer Durchschnitt^B von 115
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 17% vs. Schweizer Durchschnitt^B von 13%

Die Werte der Anlagegruppe Immobilien Schweiz schneiden damit leicht besser ab als der Schweizer Durchschnitt.

Für die Anlagegruppe Immobilien Romandie wurden für das Jahr 2021 folgende Werte gemessen:

- CO₂-Emissionen in kg pro m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr von 29 vs. Schweizer Durchschnitt^B von 25
- Energieverbrauch in kWh pro m² EBF pro Jahr von 133 vs. Schweizer Durchschnitt^B von 115
- Anteil erneuerbare Energie in % des gesamten Energieverbrauchs von 8% vs. Schweizer Durchschnitt^B von 13%

Die Werte der Anlagegruppe Immobilien Romandie liegen damit leicht über dem Schweizer Durchschnitt.

Datengrundlage

Die Datengrundlage basiert im 2021 zum ersten Mal auf erfassten Verbräuchen aus Rechnungen. Die Jahre davor wurden die Daten aus Kosten hochgerechnet, was zu Unterschieden in den Intensitäten führt und die Vergleichbarkeit über die Jahre einschränkt. Die Helvetia Anlagestiftung ist bestrebt, die Datenqualität sukzessive zu verbessern und ist mit diesem Wechsel der Datenquelle einen weiteren Schritt gegangen.

Messgrössen Ist-Wert 2021^A und Zielwert 2050 Immobilien Schweiz

		Ist 2021 ^A	Ziel 2050
CO ₂ -Emissionen	in kg CO ₂ e/ m ² /Jahr	18	0
Energieverbrauch	in kWh/m ² / Jahr	98	15
Anteil erneuerbare Energie	in % Energie- verbrauch	17	100

Der Abdeckungsgrad der effektiv gemessenen Kennzahlen liegt für Wärme bei 79% und für Allgemeinstrom bei 74% (% Anteil EBF). Wo Datenlücken auftreten, wurden Werte entweder extrapoliert, für Wärme 18% und für Allgemeinstrom 22% (% Anteil EBF), oder Benchmarks eingesetzt, für Wärme 3% für Allgemeinstrom 4% (% Anteil EBF).

Messgrössen Ist-Wert 2021^A und Zielwert 2050 Immobilien Romandie

		Ist 2021 ^A	Ziel 2050
CO ₂ -Emissionen	in kg CO ₂ e/ m ² /Jahr	29	0
Energieverbrauch	in kWh/m ² / Jahr	133	15
Anteil erneuerbare Energie	in % Energie- verbrauch	8	100

Der Abdeckungsgrad der effektiv gemessenen Kennzahlen liegt für Wärme bei 75% und für Allgemeinstrom bei 84% (% Anteil EBF). Wo Datenlücken auftreten, wurden Werte entweder extrapoliert, für Wärme 15% und für Allgemeinstrom 11% (% Anteil EBF), oder Benchmarks eingesetzt, für Wärme 10% und für Allgemeinstrom 5% (% Anteil EBF).

^A Daten- und Berechnungsgrundlagen

- Die Angaben basieren auf den Verbräuchen aus den Nebenkostenabrechnungen 2021. Lagen keine Werte vor, wurden modellbasierte Daten verwendet. Letztes Jahr wurden noch Kostendaten verwendet und in Verbräuche umgerechnet. Aufgrund des Wechsels der Datenquelle und der Unschärfe in Kostendaten (z.B. volatile Energiepreise) ist die Vergleichbarkeit zu den Werten, die letztes Jahr publiziert wurden, nur bedingt gegeben.
- Der Mieterstrom ist im Energieverbrauch nicht berücksichtigt.
- Für die Berechnung der Energieintensität wurden die Energieverbrauchsdaten um die Heizgradtage adjustiert.
- Die Angaben in m² beziehen sich auf die Energiebezugsfläche (EBF).

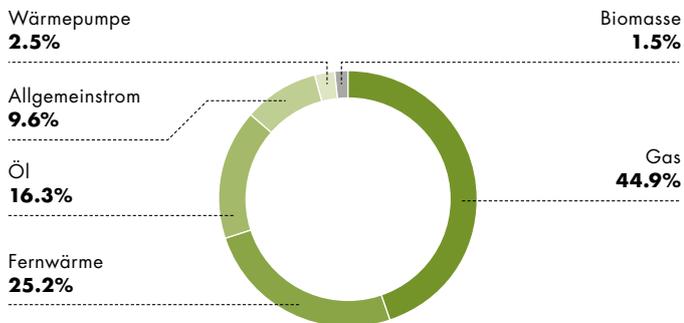
^B Die Durchschnittswerte des schweizerischen Gebäudeparks basieren auf dem FM-Monitor 2020 und berücksichtigen über 12'000 Liegenschaften.

Energiemix

Der Energiemix pro Anlagegruppe basiert aktuell vor allem auf fossilen Energieträgern. Der Wechsel auf erneuerbare Energien wurde sowohl in der jeweiligen Investitionsplanung 2022–2050 als auch bei der Berechnung der Absenkpfade für CO₂-Emissionen und Energieverbrauch berücksichtigt.

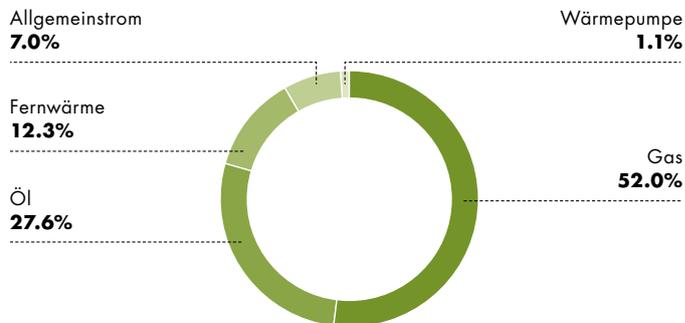
Energiemix Immobilien Schweiz

Energieverbrauch des Portfolios in %



Energiemix Immobilien Romandie

Energieverbrauch des Portfolios in %



Absenkpfade: CO₂-Emissionen und Energieverbrauch

Die Absenkpfade für CO₂-Emissionen und Energieverbrauch basieren vor allem auf folgenden Massnahmen: energetische Gebäudesanierungen, Ersatz von fossilen durch non-fossile Energieträger, die Installation von Solaranlagen und energetische Betriebsoptimierungen. Diese Massnahmen werden in der Investitionsplanung 2022–2050 und in der Planung für Instandhaltungen abgebildet. Mit dem Planungshorizont bis 2050 wird die Lebensdauer der Bauteile realitätsnah berücksichtigt.

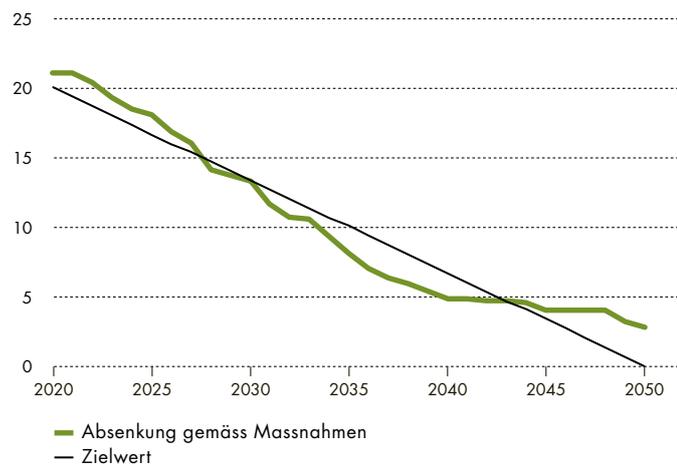
Die folgenden vier Darstellungen zeigen die Absenkpfade für die CO₂-Emissionen und den Energieverbrauch für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie. Die schwarze, linear abfallende Linie entspricht den definierten zeitabhängigen Zielwerten bis 2050. Die gerechneten zukünftigen Werte basierend auf den geplanten Massnahmen werden durch die grüne, stufenweise abfallende Linie abgebildet. Die Ziele sind erreicht, wenn die grüne Linie unter der schwarzen Linie zu liegen kommt. Ausgangspunkt sind die Verbrauchswerte 2020.

Die Absenkpfade (grüne Linie) berücksichtigen den aktuellen Stand der Massnahmen- und Investitionsplanung. Die Planungen werden jährlich dem geltenden Umfeld angepasst, um eine stetige (jährliche) Zielerreichung sicherstellen zu können.

Die Modellierung der Absenkung der CO₂-Emissionen wurde moderat umgesetzt. Es wurde angenommen, dass erneuerbare Energien bis 2050 nicht vollständig CO₂-neutral angeboten werden können. Zusätzlich wurden keine technologischen Effizienzsteigerungen bis 2050 für Wärmepumpen und PV-Anlagen unterstellt, sondern die Berechnungen auf Basis von aktuell üblichen Wirkungsgraden erstellt. Aufgrund dieser getroffenen Annahmen kann das Ziel klimaneutraler Betrieb der Gebäude bis 2050 rechnerisch noch nicht ganz eingehalten werden. Sollte 2050 ein klimaneutraler Betrieb der Gebäude gemäss tatsächlichen Verbrauchswerten noch nicht erreicht sein, sind die verbleibenden Restemissionen durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten zu kompensieren.

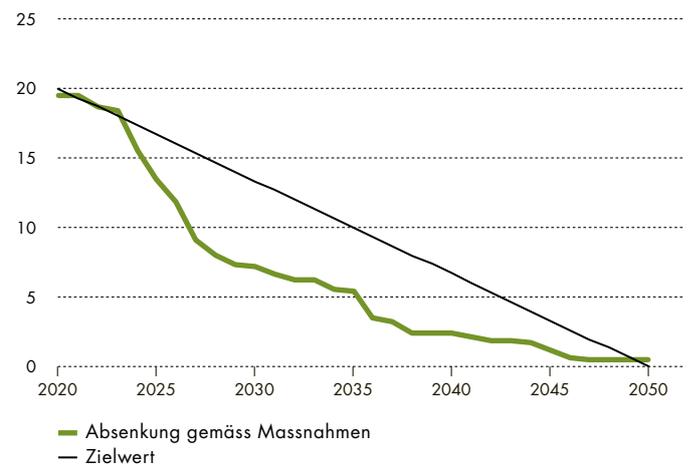
CO₂-Absenkpfad Immobilien Schweiz

CO₂-Emissionen in kg/m²/Jahr



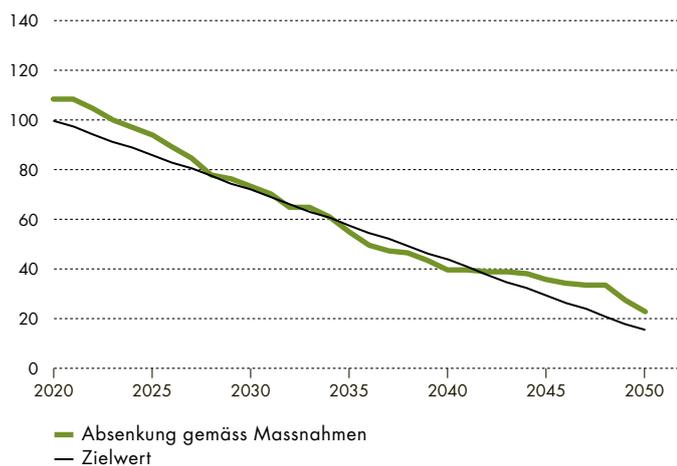
CO₂-Absenkpfad Immobilien Romandie

CO₂-Emissionen in kg/m²/Jahr



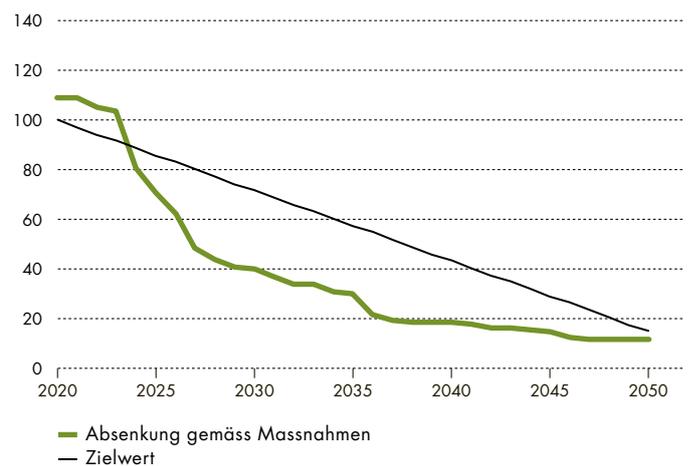
Energie-Absenkpfad Immobilien Schweiz

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



Energie-Absenkpfad Immobilien Romandie

Energieverbrauch in kWh/m²/Jahr



Die Helvetia Anlagestiftung aktualisiert die Absenkpfad-Modelle alle 2 bis 3 Jahre. Ausgangspunkt für die aktuelle Absenkpfad-Modellierung war der Ist-Wert für das Jahr 2020. Aus diesem Grund kann der modellierte Wert für 2021 vom tatsächlichen Wert abweichen.

5 Nachhaltige Anlagegruppe Hypothesen Schweiz

Die Anlagegruppe Hypothesen Schweiz finanziert ausschliesslich Liegenschaften in der Schweiz, insbesondere selbstgenutzte Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum. Die Helvetia Anlagestiftung plant, beim weiteren Wachstum der Anlagegruppe Hypothesen den Fokus bei der Finanzierung von Liegenschaften auf die Reduktion von Treibhausgasen zu legen. Grosses Reduktionspotenzial liegt in der Verbesserung der Gebäudedämmung und beim Ersatz von älteren Heizsystemen. Hierfür soll der bestehende Kreditprüfungsprozess um das Nachhaltigkeitskriterium CO₂-Emissionen ergänzt werden. Als Datenbasis kommen Gebäudeenergieausweise der Kantone GEAK Plus, Minergie-Zertifikate oder Einschätzungen ausgewiesener Baufachleute zur Anwendung.

Die Anlagegruppe Hypothesen Schweiz hat im Jahr 2022 das erste Mal am PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) Klimatest Schweiz des BAFU und des Staatssekretariats für internationale Finanzierungsfragen SIF teilgenommen. Im Rahmen des Klimatestes wurde das Hypothekarportfolio auf die Klimaverträglichkeit geprüft. Die Erkenntnisse aus diesen Resultaten werden in die Nachhaltigkeitsstrategie für die Hypothesen einfließen.

Folgende Nachhaltigkeitskriterien werden bereits umgesetzt:

- Keine Finanzierungen von Grundstücken mit schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt: Zur Ermittlung einer Baugrundbelastung dient der Eintrag im Altlastenkataster. Bei Vorliegen von Eintragungen wird keine Hypothek vergeben.
- Schutz von Wald, Landwirtschaftszonen und Naturschutzgebieten: Hypothesen werden ausschliesslich für Liegenschaften in der Schweiz vergeben. Die Schutzfunktion wird durch die Einhaltung des schweizerischen Baurechts gewährleistet.

Erfüllt die Liegenschaft sämtliche Nachhaltigkeitskriterien, durchläuft sie in einem zweiten Schritt den ordentlichen Prüfprozess für die Hypothesenfinanzierung.

6 Publikation Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsrating für die Wertschriftenanlagen wird über unsere eigene Website auf dem jeweiligen Produkt-Factsheet der beiden Anlagegruppen BVG-Mix Plus 35 und BVG-Mix veröffentlicht. Anleger erhalten somit eine nachvollziehbare Einordnung der Wertschriftenanlagen bezüglich ihrer Nachhaltigkeit.

Die Investitionen in die Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ESG konzentrieren sich auf die 50 grössten Unternehmen im Anlageuniversum des Swiss Performance Index (SPI). Neben Risiko- und Ertragsüberlegungen werden als wesentliches Element auch die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG, Environment, Social, Governance) und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsansätze in die Anlageentscheide eingebunden.

Bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz, Immobilien Romandie und Hypothesen Schweiz erfolgt das Reporting zur Nachhaltigkeit im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht.

Bericht der Revisionsstelle.

Quelle: BDO AG, Zürich



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Anlegerversammlung der Helvetia Anlagestiftung, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Helvetia Anlagestiftung (der Anlagestiftung) - bestehend aus den Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, der Bilanz und der Erfolgsrechnung des Stammvermögens für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6, 8, 10, 12-13, 15-16, 18-29 des Jahresberichtes) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anlagestiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden. In Übereinstimmung mit Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. März 2023

BDO AG

Helene Lüscher
Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Helvetia ist eine führende Schweizer Versicherung mit massgeschneiderten Versicherungs- und Vorsorgelösungen für Unternehmen und Privatkundinnen und -kunden – seit 1858. Helvetia unterstützt gesellschaftliche Engagements.



Offizieller Partner von Swiss-Ski seit 2005.



Engagiert für den Schutzwald seit 2011.

Helvetia Anlagestiftung

T 058 280 10 00 (24 h), www.helvetia-anlagestiftung.ch



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung